

Allgemeines Rundschreiben

AR.Nr. 17/20

Bundesverband
Taxi und Mietwagen e.V.
Dorotheenstraße 37
10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 21 22 23 53 5
Fax: +49 (0) 30 21 22 23 54 0

Berlin, den 08.04.2020

Corona-Update: Wirtschaftshilfen, Social Distancing und Schülerfahrten

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grundlage des am 03.04.2020 von der EU-Kommission veröffentlichten „temporary framework“ führt die Bundesregierung nun, neben den bereits bestehenden Angeboten, einen weitergehenden KfW-Schnellkredit für den Mittelstand ein. Bei diesem übernimmt der Staat 100 Prozent der Kreditrisiken. Die KfW-Schnellkredite für den Mittelstand enthalten u.a. folgende Kriterien:

- Für mittelständische Unternehmen mit **mehr als 10 Beschäftigten**, die mindestens seit dem 01. Januar 2019 am Markt aktiv sein müssen
- Kreditvolumen pro Unternehmen beträgt bis zu **3 Monatsumsätze des Jahres 2019**, max. 800.000 Euro bei einer Beschäftigtenzahl über 50 Mitarbeitern, max. 500.000 Euro bei einer Beschäftigtenzahl von bis zu 50 Mitarbeitern
- Unternehmen müssen **bis zum 31. Dezember 2019 ohne Schwierigkeiten gewesen sein** und zu diesem Zeitpunkt geordnete wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen

Zusätzliche Bedingungen können Sie der [Pressemitteilung](#) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie entnehmen. **Wichtig:** Der KfW-Schnellkredit startet erst nach Genehmigung durch die EU-Kommission! Der Bundesverband Taxi und Mietwagen steht hierzu im Austausch auf europäischer Ebene und setzt sich dafür ein, eine baldige Zustimmung der EU-KOM zu erwirken.

Social Distancing im Taxi

Im Rahmen der länderspezifischen Kontaktverbote und den damit verbundenen Maßnahmen in Deutschland, rückt deren Umsetzung im Taxenverkehr zunehmend in den Mittelpunkt der Diskussion. Für einen erleichterten Zugang zu den bundesweit unterschiedlichen Handhabungen hat der Bundesverband Taxi und Mietwagen eine deutschlandweite Übersicht zu den Kontaktregeln im Taxenverkehr erstellt ([Link](#)).

Handlungsempfehlungen für entfallene Schülerfahrten

Aufgrund der corona-bedingten Schulausfälle kommt es bundesweit zum Entfall von Schülerfahrten. Dies führt unweigerlich zu erheblichen finanziellen Schwierigkeiten bei den betroffenen Unternehmen. Umso schwerwiegender ist die Situation, da viele Unternehmen für die Beförderung Personal ohne Anspruch auf KUG einsetzen. Deshalb empfiehlt der Bundesverband Taxi und Mietwagen bei entsprechenden Schulen und Einrichtungen Ausfallkosten von 85 Prozent der vereinbarten Netto-Tages-Pauschale geltend zu machen. Aus verschiedenen Bundesländern wird berichtet, dass solche Pauschalen in Höhe von 60 Prozent und mehr gezahlt werden.

Corona-Navigator

Um im föderalen Dickicht der Corona-Maßnahmen den Überblick nicht zu verlieren hat der Bundesverband für betroffene Unternehmen auf seiner [Homepage](#) einen [Corona-Navigator](#) ins Leben gerufen, welcher Sie mit aktuellen Meldungen zu Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene versorgt und über alle weiteren Themen rund um Corona informiert.

Der Bundesverband Taxi und Mietwagen setzt sich darüber hinaus unermüdlich für die Interessen seiner Mitglieder ein und kämpft nachdrücklich dafür, dass alle betroffenen Unternehmen durch die Krise kommen. #fahrtaxi

Mit freundlichen Grüßen



Dominik Eggers